



Bildquelle: © Steinbeis integrative Sicherheit GmbH

VDI-Fachtagung

Sichere Handhabung brennbarer Stäube

Die Top-Themen:

- **Regelwerk im nationalen und internationalen Umfeld – Ein Update mit dem Schwerpunkt USA**
- **Beurteilen von Explosionseignissen**
- **Zündgefahren durch Elektrostatik**
- **Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung**
- **Lernen aus Ereignissen – Explosionseignisse aus der Praxis**
- + **Round Table Session:** Reflexion und Transfer der Lösungen in die eigene Praxis

Tagungsleitung

Dr.-Ing. Johannes Lottermann, President, IND EX® Intercontinental Association of Experts for INDustrial EXPlosion Protection e. V., Frankfurt am Main

+ **buchbarer Spezialtag:**
Kenndatenermittlung und Interpretation für sichere Einheitsoperationen mit brennbaren Stäuben

+ **begleitende Fachausstellung**

Hören Sie Vortragende von:



Safety is for life.™



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die sichere Handhabung brennbarer Stäube stellt Unternehmen vor immer größere Herausforderungen. Steigende Sicherheitsanforderungen, neue industrielle Megatrends und die zunehmende Komplexität von Prozessen erfordern nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch den intensiven Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Die VDI-Fachtagung „Sichere Handhabung brennbarer Stäube“ ist die **einige Veranstaltung ihrer Art**, bei der sich Expert*innen der angewandten Wissenschaft, Vertreter*innen von Behörden und Versicherungen, Praktiker*innen aus der Industrie sowie Hersteller*innen von Anlagen und Schutzsystemen wirklich auf Augenhöhe begegnen. Hier treffen neueste Forschungserkenntnisse direkt auf die betriebliche Realität – ein Mehrwert, den keine andere Veranstaltung in dieser Form bietet.

Neben hochkarätigen Fachvorträgen zeichnet sich die Fachtagung besonders durch ihren **überfachlichen Austausch** aus: Die Gespräche in den Pausen, Diskussionen während der Vortragsessions und der persönliche Kontakt mit führenden Köpfen der Branche machen diese Veranstaltung zu einem einzigartigen Treffpunkt für alle, die sich mit dem Explosions- und Brandschutz in staubführenden Anlagen beschäftigen. Um darüber hinaus den **fachlichen Austausch** proaktiv zu fördern, wird es in diesem Jahr erstmalig interaktive Elemente in Form von Round Tables geben.

Seit über 50 Jahren ist Nürnberg die Heimat dieser Veranstaltung – nicht zufällig, sondern als bewusst gewählter Standort mit einer langen Innovationsgeschichte. Auch 2025 erwartet Sie hier ein hochaktuelles Programm, das Tradition und Zukunft vereint.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses einzigartigen Branchentreffens zu werden. Lassen Sie sich von neuen Impulsen inspirieren, erweitern Sie Ihr Netzwerk und gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft der sicheren Handhabung brennbarer Stäube. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Programmausschusses

Dr.-Ing. Johannes Lottermann, President, IND EX® e. V., Frankfurt am Main

Tagungsleitung



Dr.-Ing. Johannes Lottermann,

President, IND EX® Intercontinental Association of Experts for INDustrial EXplosion Protection e. V., Frankfurt am Main/Chief Business Development Officer Explosion Safety, REMBE® GmbH Safety + Control, Brilon

Programmausschuss



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uli Barth,
Bergische Universität Wuppertal



Dr. Jürgen Franke,
Geschäftsführer, consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH, Frankfurt am Main



Dipl.-Ing. Stefan Grund,
Regionalleiter, Prävention – Sicherheit, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten (BGN), Dortmund



Dr.-Ing. Ute Hesener,
Head of Global Explosion Safety, Covestro Deutschland AG, Leverkusen



Dipl.-Ing. (BA) Michael Mayer,
Director Product Engineering, AZO Global Product Center GmbH & Co. KG, Osterburken



Dipl.-Ing. Björn Poga,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI), Heidelberg



Dr.-Ing. Marc Scheid,
Chief Operating Officer, FireEx Consultant GmbH, Gais, Schweiz



Dr.-Ing. Michael Sippel,
Leiter Explosionschutz und Anlagensicherheit, DEKRA Testing and Certification GmbH, Bochum



Dr.-Ing. Jef Snoeys,
Hauptberater, INBUREX Consulting GmbH, Hamm

1. Veranstaltungstag

Dienstag, 18. November 2025

08:00 Registrierung

09:00 Begrüßung und Eröffnung

Dr.-Ing. Johannes Lottermann, President, IND EX® e. V., Frankfurt am Main

Grußwort der Stadt Nürnberg

Dr. Tatjana Körner, ehrenamtliche Stadträtin, Nürnberg



Regelwerk – Ein Update

Moderation: Dipl.-Ing. (BA) Michael Mayer und

Dr.-Ing. Michael Sippel

09:30 Nationales Regelwerk zum Explosionsschutz

- Aktueller Stand zur Überarbeitung der VDI-Richtlinien und der geplanten Verordnung für überwachungsbedürftige Anlagen (ÜAnLV)

Dipl.-Ing. Stefan Grund, Regionalleiter, Prävention – Sicherheit, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten, Dortmund

10:00 EU, NFPA – Übersicht über das Regelwerk Nordamerika

- ATEX, EU-Richtlinien zum Explosionsschutz
- NFPA (National Fire Protection Association), USA-Standards zum Explosionsschutz
- Kennzeichnung
- Zertifizierungs- oder Benannte Stelle

Dr.-Ing. Jef Snoeys, Hauptberater, INBUREX Consulting GmbH, Hamm

10:30 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

11:15 Brand- und Explosionsschutz an Mischern – aktueller Stand VDI 2263 & Erfahrungen aus der Prüf- und Betriebspraxis

- Aktueller Stand der VDI 2263 Blatt 10 und Blatt 10.1
- Einsortierung in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/34/EU
- Spezielle Zündgefahren bei leistungsstarken Mischern für brennbare Stäube
- Erfahrungen aus der Prüf- und Betriebspraxis – Schadenfälle und Aspekte zur Vermeidung explosionsschutzrelevanter Schäden

Dr.-Ing. Michael Sippel, Leiter Explosionsschutz und Anlagensicherheit, DEKRA Testing and Certification GmbH, Bochum



Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung

Moderation: Dr.-Ing. Jef Snoeys und Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uli Barth

11:45 Ermittlung sicherheitstechnischer Kenngrößen von lösemittelverkapselten Stäuben unter nicht-atmosphärischen Bedingungen

- Herstellung der Pulver/Aromen
- Beschreibung einer Apparatur zur Bestimmung sicherheitstechnischen Kenngrößen
- Zwischenergebnisse aus der laufenden Forschung

Dominik Becker, M. Eng., Chief Technical Officer, REMBE Research+Technology Center GmbH, Brilon, **Dr.-Ing. Jenny Weißbrodt**, Director Technology Scouting and Development, Research & Technology, Symrise AG, Holzminden

12:15 Erkenntnisse zu Explosionskenngrößen von Aluminiumstäben – weitere Kenngrößen und Einflussfaktoren

- Explosionskenngrößen von Aluminiumstäben in einer 20-Liter-Apparatur und einem 1-Kubikmeter-Behälter
- Einflussfaktoren auf die Kenngrößen von Aluminiumstäben
- Grenzen der Prüfmethoden
- Sicherheit bei Versuchen

Dr.-Ing. Alexey Leksin, Referatsleiter Explosionsschutz, Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA), Sankt Augustin

12:45 Pitches der Aussteller

- Highlights der Ausstellungsstände in je 120 Sekunden

13:00

Mittagsessen mit Besuch der Fachausstellung

14:15

Rückwirkung explosionstechnischer-Entkopplungssysteme auf druckentlastete Apparaturen

Ulrike Faßt, M. Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Explosionsprüfungen von Geräten und Schutzsystemen, FSA GmbH, Mannheim, Co-Autor: Dipl.-Ing. Peter Schepp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, FSA GmbH, Kappelrodeck

14:45

Neueste Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Einrichtungen zur Explosionsdruckentlastung

- Perspektivische Neuerung der EN 14797 und Ihre Relevanz auf bestehende Zertifikate
 - EF Abhängigkeiten richtig bewerten über Volumen, KSt, Masse und Trägheit
 - Vorbild NFPA 68: Wirksamkeiten anwendungsbezogen bewerten
- Marius Bloching, M. Sc.**, Team Leader Special Applications & Explosion Prevention, REMBE GmbH Safety + Control, Brilon, Co-Autor: Dr.-Ing. Lorenz Böck, Chief Scientific Officer, REMBE® Inc., Fort Mill, United States

15:15

Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung



Beurteilung von Explosionseignissen

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uli Barth und

Dr.-Ing. Johannes Lottermann

16:00

Bietet die NFPA mehr Gestaltungsfreiheit bei gleicher Explosionsicherheit?

- Gefährdungsbeurteilung: Unterschiede zwischen NFPA-Dust Hazard Analysis und ATEX-Explosionsschutzdokument
- Vergleich der Anforderungen an die Produktkonformität
- Gegenüberstellung von vorgeschriebenem, risikobasiertem und leistungsbasiertem Sicherheitskonzept

Jim Vingerhoets, M. Sc., Explosionsschutz Berater, Fike Europe b.v.b.a., Herentals, Belgien, Co-Autor: Brian Edwards, Explosion Protection Consultancy Manager, Fike Corporation, Blue Springs, United States

16:30

Analyse von Explosionseignissen – Nutzen und Anwendungserfahrung mit der Methode SOL

- Ganzheitliche Analyse von Unfällen und sicherheitsrelevanten Ereignissen
- Berücksichtigung von Mensch-Technik-Organisation
- Konzeption, Einsatz und Nutzen der Methode SOL: Sicherheit durch organisationales Lernen
- Erfahrung bei der Analyse eines schweren Explosionseignisses in einer großen technischen Anlage

Dipl.-Psych. Rainer Miller, Geschäftsführer, MTO Safety GmbH, Berlin, **Dipl.-Ing. Rainer Semmler**, Gruppenleiter Process Safety Management/Sachverständiger, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Leverkusen

17:00

Beurteilung von Brand- und Explosionsgefährdungen

- Bewertung der sicherheitstechnischen Kenngrößen
- Prozess- und anlagenspezifische Parameter
- Abgrenzung von Brand- und Explosionsgefahr
- Schutzkonzepte für Filteranlagen

Dipl.-Ing. Klaus Rabenstein, Sicherheitsbeauftragter, Herding GmbH Filtertechnik, Amberg

17:30

Ende des ersten Veranstaltungstages

Ab
19:00

Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 19. November 2025



Zündgefahren durch Elektrostatisik

Moderation: Dr.-Ing. Marc Scheid und Dr. Jürgen Franke

- 09:00 **Zumindest in der E-Statik nicht auf dem Schlauch stehen – Elektrostatische Gefahren bei Einsatz von Schlauchleitungen**
 - Warum laden sich Schläuche beim Einsatz mit Stäuben auf?
 - Welche elektrostatischen Schutzmaßnahmen sind an Schläuchen zu beachten?
 - Beispiele aus der betrieblichen Praxis für Explosionseignisse beim Einsatz von Schläuchen
- 09:30 **Auf die richtige Tüte kommt es an – Praxisbericht zur richtigen Auswahl und sicheren Verwendung von Packmitteln in der pharmazeutischen Wirkstoffproduktion**
 - Darstellung von Einflussfaktoren aus Sicherheit und Produktion für die Auswahl von Packmitteln und ihrer Kombinationen
 - Vermeidung elektrostatischer Zündgefahren
 - Prozess-Schritt-Bezogene Bewertung von explosionsfähiger Atmosphäre
 - Anwendungsfälle
- 10:00 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



Lösungen für die Praxis

Moderation: Dr.-Ing. Ute Hesener und Dipl.-Ing. Stefan Grund

- 10:30 **Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung von Inertisierungen als Explosionsschutzmaßnahme bei Feststoffprozessen**
 - Berücksichtigung des Einflusses der Prozessrandbedingungen
 - Herstellung des inerten Zustandes
 - Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des inerten Zustandes
- 11:00 **Schutzmaßnahmen für den Explosionsschutz an Elevatoren in der Getreideverarbeitung und Futtermittelherstellung**
 - Bewertung der spezifischen Produkteigenschaften
 - Zündquellenanalyse
 - Ableitung risikobasierter Schutzkonzepte

Dipl.-Ing. Stefan Grund, Regionalleiter, Prävention – Sicherheit, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten, Dortmund, Co-Autorin: Dipl.-Ing. Meike Hoffrichter-Bohle, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Prävention Zentrallabor/Explosionsschutz, Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Hannover

11:30 Aufgabenverteilung und Schnittstellen – Zusammenarbeit zwischen Herstellern, Betreibern und Prüforganisationen am Beispiel überwachungsbedürftiger Anlagen

- Planung – Errichtung – Inbetriebnahme: Welche hierfür zentralen Aufgaben fallen in welcher Projektphase an und wer ist zuständig?
- Wo gibt es Schnittstellen zu anderen Disziplinen?
- Was sind in den einzelnen Projektphasen die häufigsten und „gefährlichsten“ Fallstricke?
- Welche Vorgehensweisen helfen, diese Fallstricke zu vermeiden?

Kai Uwe Schroeder, Leiter Produktion & Technik Werk Werne, UNIFERM GmbH & Co. KG, Werne, **Dipl.-Ing. (BA) Michael Mayer**, Director Product Engineering, AZO Global Product Center GmbH & Co.KG, Osterburken, **Dr.-Ing. Michael Sippel**, Leiter Explosionsschutz und Anlagensicherheit, DEKRA Testing and Certification GmbH, Bochum

12:10 Mittagsessen mit Besuch der Fachausstellung



Reflexion und Transfer der Lösungen in die eigene Praxis

Moderation: Dr.-Ing. Johannes Lottermann

Interaktive Round Tables

13:40 1: Was erwarten betriebliche Explosionsschützer von einer bedarfsgerechten Aus- und Fortbildung?

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uli Barth, Bergische Universität Wuppertal und Dr. rer. nat. Maria Georgiou-Smith, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

2: Praktische Aspekte der Prüfungen nach BetrSichV

Moderation: Michael Sippel, DEKRA Testing and Certification GmbH, Bochum und Dr.-Ing. Carsten Blum, TÜV NORD infraChem GmbH & Co. KG, Marl

3: Hersteller-Anforderungen

Moderation: Michael Mayer, AZO Global Product Center GmbH & Co. KG, Osterburken und Dipl.-Ing. Klaus Rabenstein, Herding GmbH Filtertechnik, Amberg

4: Betreiber-Anforderungen

Moderation: Dr.-Ing. Ute Hesener, Covestro Deutschland AG, Leverkusen und Kai Uwe Schroeder, UNIFERM GmbH & Co. KG, Werne



Lernen aus Ereignissen

Moderation: Dipl.-Ing. Björn Poga und Dipl.-Ing. Stefan Grund

14:25 Erfahrungen aus der Praxis zum Explosionsschutz bei Metallstäben

- Besonderheiten
- Sicherheitstechnische Kenngrößen
- Typische Fehler und Ereignisse
- Schutzmaßnahmen

Dr.-Ing. Marc Scheid, Chief Operating Officer, FireEx Consultant GmbH, Frick, Schweiz

14:45 Praxisbeispiele von durch Staub ausgelösten Bränden und Explosionen

- Holzfaser-/Staubexplosionen
- Explosion in einem Silo einer Futtermittelanlage
- Explosion in einem Sprühtröckner

Dr.-Ing. Jef Snoeys, Hauptberater, INBUREX Consulting GmbH, Hamm, Co-Autor: Gerhard van Laar, M. Sc., Senior consultant, INBUREX Consulting GmbH, Hamm

15:05 Zusammenfassung & Abschlusswort

15:15 Ende der Veranstaltung



Separat buchbar

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachtagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartnerin

Anika Wissing
Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-8635
E-Mail: wissing@vdi.de

Aussteller

- ATEX Explosionsschutz GmbH
 - Fike Deutschland
 - REMBE GmbH Safety + Control
 - RUWAC Industriesauger GmbH
 - STIF FRANCE
 - T&B electronic GmbH
- (Stand Juni 2025)

Fachlicher Träger

VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

Fachbereich Betriebliches EHS-Management

Der VDI-Fachbereich Betriebliches EHS-Management ist die zentrale Anlaufstelle für alle sicherheitstechnischen Fragen. Handlungsempfehlungen in Form von VDI-Richtlinien, Erfahrungsaustausch und Veranstaltungen sind Ergebnisse der Aktivitäten.

www.vdi.de/geu

Ideelle Mitträger



suva

VDI-Spezialtag, Donnerstag, 20. November 2025

Kenndatenermittlung und Interpretation für sichere Einheitsoperationen mit brennbaren Stäuben

09:00 bis 16:00 Uhr



Ihre Leitung: Dr. Thomas Gmeinwieser,
Leiter Prüflabor/Principal Expert Prozesssicherheit,
TÜV SÜD Schweiz AG, Basel, Schweiz

Zielsetzung

Ein zentrales Thema dieses Spezialtages ist die Ermittlung relevanter sicherheitstechnischer Kenndaten, wie z. B. die Brennzahl, die Mindestzündtemperatur, die Mindestzündenergie, der maximale Explosionsdruck und die Druckanstiegsgeschwindigkeit. Diese sind in verschiedenen Einheitsoperationen erforderlich. Standardoperationen umfassen unter anderem das Trocknen, Mahlen und Mischen von Feststoffen.

Eine sinnvolle Teststrategie zur Ermittlung dieser Kenndaten wird ebenfalls behandelt, wobei auch dargestellt wird, wie die Ergebnisse in ein Sicherheitskonzept integriert werden können, um eine sichere Handhabung zu gewährleisten. Somit werden Brand- und Explosionsgefahren, die beim Umgang mit brennbaren Stäuben auftreten können, hinreichend zuverlässig bewertet und minimiert. Diese Vorfälle führen nicht nur zu erheblichen Sachschäden, sondern auch zu Personenschäden. Der Spezialtag beleuchtet auch Sonderfälle, wie hybride Gemische und Kenngrößen bei nicht-atmosphärischen Bedingungen.

Die Teilnehmenden werden in der Lage sein, die erlernten Strategien und Konzepte direkt in ihrer beruflichen Praxis anzuwenden und somit die Sicherheit in ihren Betrieben zu erhöhen.

Inhalte des Spezialtages

- Ermittlung sicherheitstechnischer Kenndaten für typische Einheitsoperationen wie z. B. Trocknen, Mahlen, Mischen, beim Umgang mit brennbaren Stäuben
- Welche sicherheitstechnischen Kenndaten sind relevant?
- Wie kann eine sinnvolle Teststrategie zur Ermittlung der Kenndaten aussehen?
- Wie fließen die Testresultate in das Sicherheitskonzept ein?
- Welche Fallstricke gibt es bei der Ermittlung & Bewertung?

VDI-Fachtagung Sichere Handhabung brennbarer Stäube 2025

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

DER Treffpunkt
der Expert*innen des
Staubexplosionsschutzes

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de/05TA001025

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Fachtagung Sichere Handhabung brennbarer Stäube	VDI-Spezialtag Kenndatenermittlung und Interpretation für sichere Einheitsoperationen mit brennbaren Stäuben	Kombipreis VDI-Fachtagung + VDI-Spezialtag
<input type="checkbox"/> 18. und 19. November 2025, Nürnberg (05TA001025)	<input type="checkbox"/> 20. November 2025, Nürnberg (05ST003025)	Sie sparen EUR 150,-
EUR 1.490,-	EUR 990,-	EUR 2.330,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr:

Mitgliedsnr. *

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderrabatte für Behörden und Hochschulangehörige auf Anfrage möglich.

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Hier direkt
online buchen!



1111

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Nürnberg: Sheraton Carlton Nürnberg, Eilgutstr. 12, 90402 Nürnberg, Tel.: +49 911/300350

Zimmerbuchung

Ein begrenztes Zimmerkontingent ist unter dem Stichwort „VDI“ in folgenden Hotels abrufbar:

Sheraton Carlton Nürnberg (Veranstaltungshotel)

Eilgutstr. 15, 90443 Nürnberg, Tel.: +49 911/2003-0, **Zimmer abrufbar bis 22.09.2025**

Novotel Nürnberg Centre Ville

Bahnhostraße 12, 90402 Nürnberg, Tel.: +49 911/300350, E-Mail: h2874@accor.com, **Zimmer abrufbar bis 17.10.2025**

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die digitalen Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen, und die Abendveranstaltung am ersten Veranstaltungstag enthalten.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielerzielten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

